

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1897-1898**

24.6.1898

# Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Freitag, den 24. Juni 1898.

## 22. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Wegen Erkrankung von Ottilie Gerhäuser statt „Bartel Turaser“:

# Cornelius Boß.

Luftspiel in vier Akten von Franz von Schönthan.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

### Personen:

Ernst Leopold, Fürst von Falkenburg . . . . .	Josef Mark.
Prinz Kurt von Schöningen-Clausthal . . . . .	Fritz Herz.
Baronin Henriette von Feldheim, Wittve . . . . .	Karoline Bezet.
Graf von Bernwald, fürstlicher Kabinettsrat . . . . .	Wilh. Wassermann.
Paula, dessen Tochter . . . . .	Jenny Wassermann.
Arnold Bäckers . . . . .	Hans Andresen.
Cornelius Boß, Maler . . . . .	Heinrich Schilling.
Engelbert, Sekretär des Grafen Bernwald . . . . .	Heinrich Reiff.
Toni, Kammermädchen der Baronin . . . . .	Maria Genter.
Ein Diener . . . . .	Emil Hunkler.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Die Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 7 Uhr.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . .	3 M. 50 Pf.	Seiten-Sperrsiß . . . . .	1 M. 50 Pf.	Mittelgalerie . . . . .	- M. 60 Pf.
Loge . . . . .	2 M. 50 Pf.	1. Rang . . . . .	1 M. 20 Pf.	Seitengalerie . . . . .	- M. 40 Pf.
Sperrsiß I. Abth. . . . .	2 M. — Pf.	Barriere-Stehplatz . . . . .	1 M. — Pf.		
Sperrsiß II. Abth. . . . .	1 M. 50 Pf.	2. Rang . . . . .	- M. 80 Pf.		

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt:

1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags,
2. bei Herrn Musikalienhändler H. Schmidt, Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., und
3. bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und zwar:  
an Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags,  
" Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags,
4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7— $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf sechs Vorstellungen, bezw. für sechs Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbdutzendkarten) auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben:

Loge . . . . .	12 M. — Pf.	Sperrsiß II. Abth. . . . .	7 M. 20 Pf.
Sperrsiß I. Abth. . . . .	9 M. 60 Pf.	1. Rang . . . . .	6 M. — Pf.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbdutzendkarten nicht erhältlich.

Die letzte (23te) Vorstellung im Stadtgarten findet Sonntag den 26. Juni statt.

Nicht zur Verwendung gelangte Halbdutzendkarten werden nicht mehr zurückgenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst erjucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Sonntag, den 26. Juni. Stadtgarten-Theater. 23. (letzte) Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Pension Schöller. Poffe in drei Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das erste Quartal des Spieljahres 1898/99 (1. bis mit 15. Abonnements-Vorstellung) wollen vom 4. Juli an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheaterkanzlei in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längstens bis mit 31. August abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.